



EIRICH

Mischtechnik für feuerfeste Werkstoffe

■ Geformte Erzeugnisse

- Steinpressmassen jeder Art
- Massen für Feuerleichtsteine
- Brennhilfsmittel-Pressmassen
- Massen für isostatisches Pressen
- Massen für keramische Filter

■ Ungeformte Erzeugnisse

- Trockenmassen (z. B. Feuerbetone)
- Plastische Massen
- Rammmassen
- Anmachen von Betonen für Fertigteile
- Mörtel und Kitte

Das einzigartige Arbeitsprinzip

Drehender Behälter

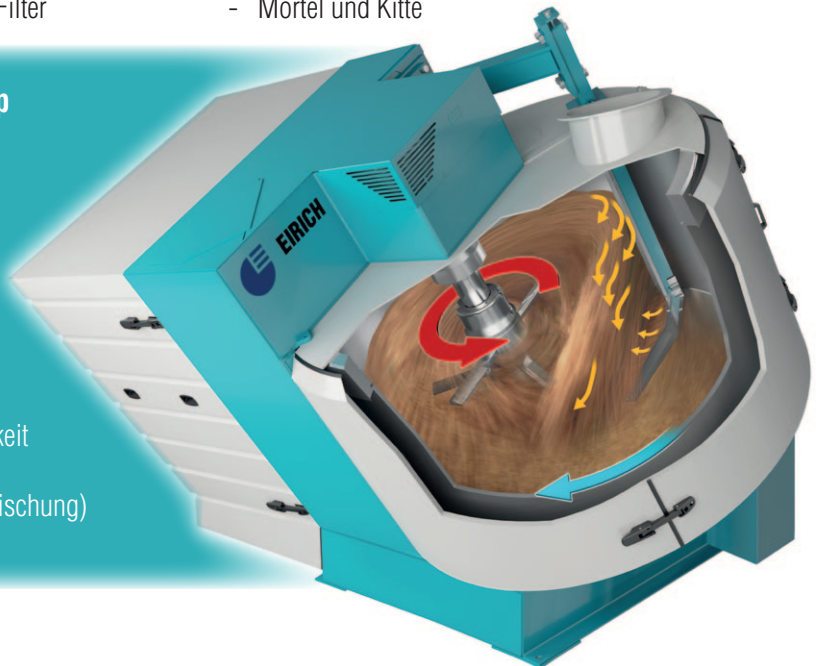
zum Transport des Mischgutes

Variabel, langsam bis schnell laufendes Werkzeug

zum Mischen, Kneten etc.

Trennung zwischen Mischguttransport und Mischvorgang

Diese ermöglicht es, die Geschwindigkeit des Mischwerkzeugs (und so den Leistungseintrag in die Mischung) in weiten Grenzen zu variieren.



Dieses Arbeitsprinzip ermöglicht:

- Das Mischwerkzeug kann variabel, von langsam bis schnell laufen. Der Leistungseintrag in die Mischung kann so gezielt gesteuert werden
- Bei hohen Werkzeuggeschwindigkeiten werden
 - Fasern (Kunststoff, Keramik, Stahl) optimal aufgeschlossen
 - Additive in Kleinstmengen optimal untergemischt
- Bei mittleren Werkzeuggeschwindigkeiten werden Mischungen mit hoher Mischgüte erreicht
- Bei niedrigen Werkzeuggeschwindigkeiten werden Leichtzuschläge schonend untergemischt

Weitere Vorteile:

- Mischabläufe und Mischgeschwindigkeiten können der jeweiligen Rezeptur angepasst werden
- Der Mischer kann mischen und auch kneten. Deshalb können auch Silika-Steinpressmassen ohne Koller aufbereitet werden bzw. plastische / extrudierbare Massen ohne Knetter hergestellt werden.
- Der Mischer kann mischen und granulieren. Das Herstellen von Granulaten (für Iso-Pressen oder als Alternative zur thermischen Granulation) ist kostengünstig möglich

- Betrieb unter Schutzgas / Rücktrocknen von Granulaten und Massen im Vakuum möglich
- Mischer für Trockenmassen können mit automatischer pneumatischer Innenabreinigung geliefert werden
- Mischerbeheizung möglich
- Mischungstemperaturen bis 250°C möglich
- Verfügbar ab Baugröße 1 Liter

EIRICH-Kunden berichten:

- Das Mischergebnis und die Mischgüte bleiben unverändert, wenn nur Teilmengen gemischt werden, bis hinab zu 30% der Nennfüllung
- Bei Trockenmischung: Deutlich weniger Verschleiß als bei Rohrmischern
- Bei Fertigteilherstellung deutlich geringerer Wasserbedarf, geringere Porosität

**Namhafte Hersteller weltweit arbeiten mit der EIRICH-Mischtechnik.
Gerne benennen wir Ihnen Referenzen. EIRICH ist Forschungspartner für Hochschulen.
Fordern Sie uns. Wir informieren Sie gerne.**

Maschinenfabrik Gustav Eirich GmbH & Co KG

Postfach 11 60, 74732 Hardheim, Deutschland

Telefon: +49 6283 51-0, Fax: +49 6283 51-325

E-Mail: eirich@eirich.de, Internet: www.eirich.de

KERAMIK